

Inhaltsverzeichnis

Teil I Entscheidungssituationen

1	Entscheiden	3
1.1	Alternativen abwägendes Handeln	3
1.2	Abwägen – nicht Berechnen	5
1.3	Zwei Qualen der Wahl	8
1.4	„Lob der Routine“	9
1.5	Wechselspiel: viele Routinen, wenig Entscheiden	11
2	Rationalität	13
2.1	Effizienz	14
2.2	Effektivität	14
2.3	Bewährung gegen spezifische Skepsis	14
2.4	Ergebnisrationalität und prozedurale Rationalität	17
3	Komplexität	19
3.1	Sachdimension	20
3.2	Sozialdimension	22
3.3	Zeitdimension	25
3.4	Ressourcen	26
3.5	Wirkungsgefüge des Entscheidens: Intentionalität und Transintentionalitäten	27
4	Komplexitätsprofile	29
4.1	Acht Arten von Entscheidungssituationen	29
4.2	„Wicked problems“	33

4.3	Was tun?	33
Teil II Praktiken des Entscheiden		
5	Perfekt rationales Entscheiden	37
6	Begrenzt rationales Entscheiden	43
6.1	Problemdiagnose	44
6.2	Kriterienformulierung	45
6.3	Alternativensuche	48
6.4	Alternativenbewertung und -auswahl	50
6.5	Implementation	52
6.6	Evaluation	53
6.7	Rationalität trotz Komplexität	55
7	Inkrementalismus	61
7.1	Reaktive Problemfixierung	63
7.2	Reduzierte Informationsverarbeitung	67
7.3	Partisan mutual adjustment	72
7.4	Satisficing	77
7.5	„Sich-durchwursteln“	81
7.6	Zwischen Planung und Coping	86
8	Planung	87
8.1	Aktive Problemsondierung	90
8.2	„Mixed scanning“	93
8.3	Partizipation und Kreativität	99
8.4	Verständigungsorientierung oder Mehrheitsentscheidung	105
8.5	„Something better“	111
8.6	Planung als Wagnis	114
8.7	Als-ob-Planung	116
9	Coping	119
9.1	Schein-Entscheiden	120
9.2	Zielausdünnung	128
9.3	Abwarten	132
9.4	Zugreifen	135
9.5	Sich-umfreuen	138
9.6	„Opening“ und „closing“	142

10 Reflexives Entscheiden	143
10.1 Gestaltung von Entscheidungssituationen im Prozess	144
10.2 Strukturelle Gestaltung von Entscheidungsprämissen	147
10.3 Nicht-Entscheiden	149
11 Schluss	153
Literatur	155